



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 03.12.2015

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
am Dienstag, 08. Dezember 2015, um 17:30 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

### 1. 15-F-33-0092

Abstimmung bei Straßenbaumaßnahmen  
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 02.12.2015 -

Insbesondere in der Sommerferienzeit verzeichnete die Landeshauptstadt in diesem Jahr umfangreiche Aktivitäten im Straßenbau. Dies ist grundsätzlich zu begrüßen. Dabei kam es an verschiedenen Stellen, vor allem in den Stadtteilen Schierstein, Dotzheim und Biebrich, zu einer überproportionalen Ballung von Baustellen, die negative Auswirkungen auf das Umfeld hatten (Anwohner, Gewerbe, Pendler etc.). Besonders problematisch war dies bei gleichzeitig vorgenommenen Baumaßnahmen, deren Auswirkungen sich gegenseitig verstärkt haben.

Vor dem Hintergrund des erheblichen Sanierungsrückstaus aus vergangenen Jahren ist davon auszugehen, dass auch zukünftig erhebliche Einschränkungen des Verkehrs durch Straßenbaumaßnahmen unvermeidlich sind.

**Der Ausschuss wolle daher beschließen:**

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- 1) Was wurde von Seiten des Magistrats unternommen, um solche Situationen für die Zukunft auszuschließen?
- 2) Wie werden die Straßenbaumaßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen und Auswirkungen (verkehrlich, sozial und wirtschaftlich) konkret mit den betroffenen Ortsbeiräten abgestimmt, um eine möglichst verträgliche, aber gleichzeitig auch effizientere und kostengünstige Lösung zu erreichen?
- 3) Sieht der Magistrat Möglichkeiten der Ablaufoptimierung im Rahmen von Maßnahmendurchführungen, z. B. durch Mehrschichtarbeit, Nacharbeit, einer definierten Mindestpersonalstärke sowie einer besseren Kommunikation?

**2. 15-V-66-0111**

**DL 51/15-4**

Radverkehrskonzept 2015

**3. 15-F-03-0131**

Fahrradverleihsystem

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.12.2015 -

Ein Einsatz von Mietfahrrädern in Wiesbaden ist unter verkehrs- und umweltpolitischen Aspekten sinnvoll. Daher hat der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 25.09.2012 den Magistrat gebeten, ein Konzept zur Einführung eines durchgängigen Mietfahrradsystems vorzubereiten. Ursprünglich sollte hierbei ein mit dem System der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) kompatibles System vorbereitet werden.

Mittlerweile hat der AStA der Hochschule Rhein-Main in Zusammenarbeit mit DB Rent ein eigenständiges Fahrradverleihsystem zum Sommersemester 2014 für Studierende und Nicht-Studierende in Wiesbaden eingeführt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

- 1) Hat der Magistrat mittlerweile ein Konzept zur Einführung eines durchgängigen Mietfahrradsystems erarbeitet?
- 2) Ist das avisierte System mit dem System der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) kompatibel?

- 3) Falls es sich um ein stationäres System handelt:
  - a. Wie viele Standorte sind wo für wie viele Fahrräder geplant?
  - b. Inwiefern sind die Standorte mit dem Denkmalschutz und dem Tiefbauamt abgesprochen?
  - c. Welche vorbereitenden Schritte wurden bereits unternommen, um die Standorte und die nötigen Baumaßnahmen abzuklären?
- 4) Wie ist das System mit dem bereits bestehenden System des Asta / DB Rent zu vereinbaren?
- 5) Wie viel kostet das System? Werden Gewinne oder Verluste erwartet? Wenn Verluste erwartet werden, wer übernimmt diese?

4. 15-F-03-0122

ANLAGE

Förderung des Radverkehrs statt temporärer Parkspuren  
- *Dringlichkeitsantrag von Bündnis90/Die Grünen vom 19.11.2015* -  
- *Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.11.2015 (BP0438)* -

5. 15-V-61-0031

DL 54/15-12, 52/15-25

Bebauungsplan "Östlich des Landeshauses" im Ortsbezirk Südost - Satzungsbeschluss -

6. 15-V-20-0054

DL 51/15-2

Investitionscontrolling 3. Quartal 2015

7. 15-F-03-0119

ANLAGE

Brücke Flachstraße - Installation einer Vorwarnbrücke  
- *Dringlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.11.2015* -  
- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 10.11.2015 (BP 0243)* -

**8. 15-F-03-0132**

LKW-Fahrverbot

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.12.2015 -

Seit Jahren strebt die Landeshauptstadt Wiesbaden ein LKW-Durchfahrtsverbot an, um die mangelhafte Luftqualität in der Innenstadt zu verbessern. Der LKW-Durchfahrtsverkehr stellt außerdem eine immense Lärmbelastung und Gefährdung für die Anwohner/innen der ohnehin überlasteten Ringstraßen dar.

Ein Gutachten über die Auswirkungen eines LKW-Durchfahrtsverbots wurde den Gremien im Frühjahr des Jahres vorgestellt.

Das LKW-Durchfahrtsverbot soll in der Fortschreibung des Luftreinhalteplans Eingang finden. Voraussetzung dafür ist die Vorlage eines Beschilderungskonzeptes sowie eines Konzeptes über die Auswirkungen eines LKW-Durchfahrtsverbots auf die Straßen außerhalb Wiesbadens.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Liegen der hessischen Landesregierung mittlerweile das Beschilderungskonzept sowie das Konzept über die Auswirkungen eines LKW-Durchfahrtsverbots auf die Straßen außerhalb Wiesbadens vor?
2. Falls ja, gibt es darauf bereits Reaktionen?
3. Mit welchen Maßnahmen gedenkt der Magistrat, der Aufnahme in den Luftreinhalteplan Nachdruck zu verleihen und eine Beschleunigung des Verfahrens zu erwirken?
4. Ist die Initiative der Deutschen Umwelthilfe, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen das Land Hessen zu erwirken, auch ein Anlass für den Magistrat, hier nochmals auf die besondere Dringlichkeit der Maßnahmen hinzuweisen?

**9. 15-F-03-0115**

**ANLAGE**

Sachstand Kläranlage

- *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2.11.2015* -

- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 10.11.2015 (BP 0218)* -

**10. 15-F-03-0117**

**ANLAGE**

Park & Ride in Wiesbaden am Beispiel Schierstein

- *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2.11.2015* -

- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 10.11.2015 (BP 0220)* -

11. 15-F-03-0118

ANLAGE

Verkehrszählung

- *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2.11.2015* -

- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 10.11.2015 (BP 0221)* -

12. Verschiedenes

## Tagesordnung II

1. 15-F-33-0038

ANLAGE

Andienungsverkehr der Firma Henkell

- *Bericht des Dezernates IV vom 3.11.2015* --

2. 14-V-66-0233

DL 55/15-1

Bewohnerparken 3. BA - Ortsbezirk Nordost

- *Der Magistrat berät dazu vorauss. in seiner Sitzung am 08.12.2015* -

3. 15-V-02-0010

DL 54/15-2, 52/15-3

Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Bergkirche

4. 15-V-04-0015

DL 54/15-3, 52/15-4

Vorabfreigabe der Bezuschussung für die Aartalbahn Infrastruktur GmbH zur Reaktivierung der Nassauischen Touristikbahn

5. 15-V-06-0012

DL 54/15-1 NÖ

Zustimmung zum Grundstücks- und Neubaukonzept der HELIOS HSK GmbH

6. 15-V-11-2004

DL 53/15-3

Job-Ticket - Weiterführung im Jahr 2016 und 2017

7. 15-V-41-0014 DL 55/15-8

Generalsanierung Kunsthaus, Schulberg 10; Grundsatzvorlage und Ausführung 1. Abschnitt

*- Der Magistrat berät dazu vorauss. in seiner Sitzung am 08.12.2015 -*

8. 15-V-51-0031 DL 53/15-7

Grundsanierung und Ausbau der städtischen Kindertagesstätte Hessenring in Nordenstadt

9. 15-V-52-0017 DL 54/15-10, 52/15-20

Dachsanierung und Erneuerung der Sicherheitslicht- und Hausalarmanlage in der Turnhalle Bären in Wiesbaden-Bierstadt

10. 15-V-63-0011 DL 55/15-13

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, Wilhelmstraße 44-46

11. 15-V-63-0012 DL 55/15-14

Wiesbaden, Mainzer Straße 80a, Neuerrichtung Büro- und Verwaltungsgebäude mit 6 Geschossen als Erweiterung des Bestandsgebäudes

*- Der Magistrat berät dazu vorauss. in seiner Sitzung am 08.12.2015 -*

12. 15-V-63-0015 DL 52/15-26

Vorabfreigabe der Zuschüsse zur Unterstützung privater Denkmalpflege-Projekte

13. 15-V-63-0016 DL 55/15-15

Wiesbaden-Biebrich, Ludwig-Beck-Straße 1, "Freiherr-vom-Stein-Schule" Neubau Grundschule für 400 Schüler mit Sporthalle und 20 Pkw-Stellplätzen

*- Der Magistrat berät dazu vorauss. in seiner Sitzung am 08.12.2015 -*

14. 15-V-66-0115 DL 55/15-16

Austausch von Fahnenmasten auf der Wilhelmstraße

- |            |   |                              |
|------------|---|------------------------------|
| <b>15.</b> | <b>15-V-66-0305</b>   | <b>DL 55/15-17</b>           |
|            | Ersatzneubau einer Brücke über den Rambach im Zuge des Promenadenweges (BW 203)             |                              |
| <b>16.</b> | <b>15-V-66-0307</b>   | <b>DL 51/15-5</b>            |
|            | Grundhafte Straßenerneuerung der Straße Alt Auringen  |                              |
| <b>17.</b> | <b>15-V-66-0308</b>   | <b>DL 54/15-13, 52/15-27</b> |
|            | Erneuerung von Ingenieurbauwerken in Wiesbaden  |                              |
| <b>18.</b> | <b>15-V-66-0309</b>   | <b>DL 54/15-14, 52/15-28</b> |
|            | Fahrbahndeckenprogramm in Wiesbaden und AKK 2016  |                              |
| <b>19.</b> | <b>15-V-70-0012</b>   | <b>DL 52/15-5 NÖ</b>         |
|            | Übertragung eines Grundstückes  |                              |
| <b>20.</b> | <b>15-V-80-2305</b>   | <b>DL 53/15-2 NÖ</b>         |
|            | Dauernutzungsrecht Mobilitätszentrale - Vertragsüberleitung infolge des Insolvenzverfahrens |                              |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kessler  
Vorsitzender